

Datenschutzerklärung 150-20190911

für die Sammlung von Spenden und das Fundraising unter Nutzung der Daten des kirchlichen Meldewesens durch die Kirchengemeinde

1. Verantwortlicher: Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, vertreten durch den Verwaltungsrat, Hintergasse 62, 65239 Hochheim, Telefon 06146-3044, E-Mail st.peterundpaul@kath-hochheim.de.

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Datenschutzbeauftragter der Kirchengemeinden des Bistums Limburg, Roßmarkt 12, 65549 Limburg, Tel. 06431-295-202, E-Mail: Datenschutzbeauftragterkirchengemeinden@bistumlimburg.de

3. Zweck der Datenerhebung und Rechtsgrundlage

Zum Zwecke der als gemeinnützig (§ 52 Abgabenordnung), mildtätig (§ 53 Abgabenordnung) oder zur Förderung kirchlicher Zwecke (§ 54 Abgabenordnung) anerkannten Finanzierung ihrer rechtmäßigen Aufgaben (can. 282 § 2 c) aus den Bereichen der Verkündigung, Seelsorge oder der Nächstenliebe, führt die Kirchengemeinde Spendensammlungen oder sonstige Fundraising-Maßnahmen durch und nutzt hierzu personenbezogene Daten aus dem Gemeindemitgliederverzeichnis dessen Führung in der Anordnung über das kirchliche Meldewesen im Bistum Limburg vom 21.12.2005, zuletzt geändert am 17.12.2006 (KMAO), geregelt ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist vor diesem Hintergrund § 6 Abs. 1 lit. a) und f) KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz). Um Sie als Gemeindemitglied mit der Bitte um eine Spende anzuschreiben, nutzen wir folgende personenbezogenen Daten:

Vornamen, Familiennamen, Akademischer Grad, Titel, Ordensnamen und Künstlernamen, eindeutige ID des Meldewesens, um mögliche Spenden der richtigen Person zuweisen zu können (Namensdoubletten), Einlieferungsdatum des Datensatzes als Ausgangsbasis für die termingerechte Löschung der Daten, Tag der Geburt, Geschlecht, gegenwärtige Anschrift, Zugehörigkeit zu einer Pfarrei, Sperrvermerke.

Sofern Sie spenden, werden die Höhe Ihrer Spende, Ihre Bankverbindung und Zahlungsdaten verarbeitet. Dies dient dazu, Ihnen eine Zuwendungsbestätigung zu übermitteln.

Eine Offenlegung (Weitergabe) der zur Spendensammlung erhobenen Daten an andere kirchliche oder nichtkirchliche Stellen erfolgt außer im Falle einer zwingenden gesetzlichen Pflicht (z.B. AO) nicht. Eine Auftragsverarbeitung (§ 29 KDG) ist davon nicht betroffen.

4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Im Gemeindemitgliederverzeichnis bleiben Ihre Daten dauerhaft gespeichert. Es gelten die Vorschriften des BMG und der KMAO. Die aktuell erstellte Datendatei der angeschriebenen Gemeindemitglieder wird nur zum Druck erstellt und danach gelöscht. Eine entsprechend z.B. zu Kontrollzwecken erstellte Papierliste der angeschriebenen Gemeindemitglieder wird nach Auslieferung des Spendenaufrufs gelöscht. Aufgrund von Rechtsvorschriften können die Daten von Spendern auch länger gespeichert werden, so zum Beispiel nach der Abgabenordnung für sechs Jahre oder nach der Archivordnung des Bistums Limburg i.d. Fassung vom 13.2.2014, zuletzt geändert am 24.8.2015, auch für längere Zeit, sofern die Voraussetzungen einer Archivierung vorliegen. Sofern eine Löschung geboten ist, werden die zu löschenden Daten innerhalb einer üblichen Bearbeitungsfrist für die Zukunft gelöscht.

5. Die Bereitstellung der unter Ziff. 3 genannten personenbezogenen Daten beruht auf gesetzlichen Vorschriften, woraus Sie verpflichtet sind diese Daten bereitzustellen. Die Daten sind für die Wahrnehmung der kirchlichen Aufgaben erforderlich. Sie können aber der weiteren Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der caritativen Spendensammlung gem. § 23 Abs. 2 KDG widersprechen.

6. Rechte der Betroffenen

Auskunftsrecht gem. § 17 KDG, Recht auf Berichtigung gem. § 18 KDG, Recht auf Löschung gem. § 19 KDG, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG, Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG, Widerrufsrecht der Einwilligungserklärung gem. § 8 Abs. 6 Satz 1 KDG.

7. Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, oder jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.